



Mobilfunk

Aiwanger: "Gute Mobilfunkverbindung auch am Land wichtig"

14. Februar 2025

BAYERBACH / MÜNCHEN In Bayerbach bei Ergoldsbach fördert das Bayerische Wirtschaftsministerium die Errichtung eines neuen Mobilfunkmastes. Die sogenannte passive Infrastruktur wie insbesondere Fundament und Mast ist bereits fertiggestellt und wurde von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und Bürgermeister Werner Klanikow im Rahmen eines Vor-Ort-Besuchs eingeweiht. Dazu sagt der Wirtschaftsminister: "Der Netzausbau kommt in Bayern gut voran, die unversorgten Standorte werden immer weniger. Seit 2020 wurden über 28.000 Funksender aus- oder neugebaut. Auch unser Förderprogramm leistet dabei einen Beitrag und gibt den Kommunen die Möglichkeit, hier selbst tätig zu werden. Eine gute Mobilfunkverbindung ist auch am Land wichtig. Jetzt müssen die Netzbetreiber Telekom und Vodafone ihre Sendeanlagen möglichst rasch in Betrieb nehmen."

Die beiden Netzbetreiber Deutsche Telekom und Vodafone werden über den Standort in Bayerbach senden. Die Telekom geht davon aus, die Antennen in den kommenden Monaten zu installieren und den Mast in der zweiten Jahreshälfte 2025 in Betrieb nehmen zu können.

Bürgermeister Werner Klanikow: "Wir haben uns über den Zuwendungsbescheid sehr gefreut, um die Mobilfunkqualität in unserem Gemeindebereich und der Region zu verbessern. Ich möchte mich beim Wirtschaftsministerium nochmals herzlich bedanken. Der Bau des Mobilfunkmasten ist für unsere Gemeinde ein wichtiger Schritt für den Standort Bayerbach und trägt sowohl zur Lebensqualität und auch als Sicherheit unserer Bürger bei. Danke an alle Beteiligten Firmen und den Netzbetreibern, sowie auch dem Gemeinderat für die mutige Entscheidung der Bauauftragsvariante. Ich hoffe es werden im Rahmen des Mobilfunkausbaus im ländlichen Raum noch viele Funklöcher geschlossen."

Christian Schilling, Beauftragter Landespolitik für Bayern bei Vodafone: „Der Mobilfunkausbau im ländlichen Raum bringt besondere Herausforderungen mit sich, ist aber genauso wichtig wie in den Städten. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Land Bayern und der Kommunalpolitik ist es uns gelungen, in Bayerbach eine

nachhaltige Lösung für eine bessere Mobilfunkversorgung zu schaffen. Mit der Nutzung des neuen geförderten Mobilfunkmasten durch Vodafone, ermöglichen wir den Bürgerinnen und Bürgern in den Ortsteilen Feuchten und Gerabach erstmals schnelles mobiles Internet in den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig verbessert sich die Netzqualität in großen Teilen der Gemeinde spürbar. Für dieses wichtige Infrastrukturprojekt investiert Vodafone einen sechsstelligen Betrag.“

Im Rahmen des 130 Millionen Euro starken Mobilfunk-Förderprogramms wurden bereits 26 Funkmasten errichtet, elf davon sind bereits in Betrieb. Weitere 34 Projekte befinden sich noch in der Umsetzung. Das Bayerische Wirtschaftsministerium unterstützt die Kommunen beim Bau von Funkmasten mit bis zu 500.000 Euro. Damit können die Kommunen selbstständig eigene Funkmasten bauen, an die Netzbetreiber vermieten und so Funklöcher schließen.

Mobilfunkversorgung im Landkreis Landshut

	4G-Versorgung	5G-Versorgung	Graue Flecken*	Weiße Flecken**
Versorgung in der Fläche	98,90%	97,46%	15,29%	0,64%
Versorgung der Haushalte	99,39%	98,05%	11,18%	0,34%

Mobilfunkversorgung in Bayern

	4G-Versorgung	5G-Versorgung	Graue Flecken*	Weiße Flecken**
Versorgung in der Fläche	96,24%	92,02%	16,34%	3,33%
Versorgung der Haushalte	99,84%	99,29%	3,12%	0,12%

Stand: Oktober 2024

*Graue Flecken: nur ein Netzbetreiber versorgt mit mindestens 4G

**Weiße Flecken: kein Netzbetreiber versorgt mit mindestens 4G

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 62/25